H. M. Herzberg.

Größte und leistungsfähigste Bezugsquelle Spandaus und Umgegend für

elegante Herren- und Knaben-Garderobe

unter Garantie für reelle Stoffe, gute Arbeit und vorzüglichen Sitz, **eigene Konfektion,** Garantie für jeden bei mir gekauften Gegenstand. Ich empfehle:

Für Herren:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots in den verschiedensten Stoffen 2c. von	10,00 M. an.
Schuwaloff mit Pelerine zum An- u. Abknöpfen aus Cheviots und Fantasie-Stoffen von	15—45 M.
Karrierte Stoff-Jaquett-Anzüge in den verschiedensten Stoffen von	10,00 M. an.
Rock-Anzüge do.	15,00 „ „
Blaue Diagonal-Rock- u. Jaquett-Anzüge do.	18,00 „ „
Kammgarn-Jaquett- und Rock-Anzüge do.	24,00 „ „
Joppen in den versch. Façons u. Stoffen von	6,00 „ „
Stoff-Hosen, 1000 Paar stets am Lager, von	3,00 „ „
Stoff-, Piqué- und seidene Westen von	2,00 „ „
Kaiser- und Hohenzollern-Mäntel von	18,00 „ „
Fracks- und Kellner-Jacken, letztere von	6,00 „ „
Schlafröcke in staunenswerter Auswahl von	10,00 „ „

Für Knaben:

Knaben-Anzüge, für das Alter v. 2—6 Jahr. v.	2,50 M. an.
„ Paletots do. von	4,00 „ „
„ Anzüge, für das Alter v. 7—14 Jahr. v.	5,00 „ „
„ Paletots do. von	6,00 „ „
Kaiser-Mäntel do. von	4,00 „ „
Einzelne Hosen und Jacken do. von	1,50 „ „
Knaben-Anzüge in Baumwollstoff und Zwirn in allen Größen von	2,00 „ „
Einzelne Hosen von	1,00 „ „

Flicken zu jedem Anzug gratis.
Permanente Auswahl in Knaben-Anzügen mindestens 800.
Es findet selbst der gewählteste Geschmack Befriedigung.

Einsegnungs-Anzüge
aus dunklem Buckskin, blauem Satin, Diagonal und Kammgarn von 10,50 M. an.

Arbeiter-Garderoben:

Manns-Anzüge in den verschiedensten Stoffen, als: Zwirn-, Kasinett u. engl. Leder v.	4,50 M. an.
„ Jaquetts und Joppen von	2,25 „ „
„ Hosen in Zwirn, Kasinett u. engl. Leder u. s. w. u. s. w. von	1,25 „ „
„ Westen do. von	1,00 „ „
„ Barchent- und Baumwollhemden von	0,75 „ „
Unterjacken und gestrickte Westen von	1,50 „ „
Unterhosen, gestrickt und Barchend, von	1,00 „ „
Blaue leinene Blousen und Hemden von	1,00 „ „
Blaue Maschinisten-Anzüge von	4,00 „ „
„ „ Jacken oder Joppen von	2,00 „ „
„ „ Hosen von	1,50 „ „

wie überhaupt alle ins Fach schlagenden Artikel.

Es besteht in Spandau kein Geschäft mit einer derartigen Auswahl und Leistungsfähigkeit.

Größtes Stofflager Spandaus.

Lager in deutschen, original englischen und französischen Stoffen. Anfertigung nach Maß in eigener Werkstatt unter Leitung bewährter Zuschneider und unter Garantie des untadelhaften Sitzens.

Stoffe im Ausschnitt zu sehr billigen Preisen.

H. M. Herzberg, Spandau,

Charlottenstraße 29, Ecke Lindenufer.

Bei Einkäufen von 20 Mk. an wird an meiner Kasse ein Retourbillet von Nauen nach Spandau, und von 10—20 Mk. das einfache Billet vergütet.

Die zur ehem. **Max Blumenthal**schen **Konkurs-Masse** gehörigen Waren werden zu **billigen** aber **fest taxierten Preisen** ausverkauft.
Besonders mache auf ein großes Lager in

Tuchen und Buckskins

aufmerksam, welche heute um die **Hälfte** billiger als sonst abgebe.
Stoff-Knaben-Anzüge von 2 Mk. an, **Stoff-Hosen** von 2,50 Mk. an, **Herren-Anzüge** 15, 20, 25 Mk., sonst 25, 30, 35 Mk., **Hüte** 1,50, 2,00, 2,50 Mark, sonst 2,50, 3,00, 4,00 Mk., **Schirme** 1,25, 1,75, 2,25 Mk., sonst 2,50, 3,00, 4,00 Mk. **Arbeitssachen, dauerhaft gearbeitet und fabelhaft billig.**
Auf **Wunsch** werden die **Gegenstände aus dem Schaufenster** verabreicht.

H. Blumenthal,
Mittelstraße 13.

Rote Kreuz-Lotterie
des Vaterländ. Frauen-Vereins unter Allerhöchstem Protektorate Ihrer Majestät der Kaiserin.
M. M.
Ziehung am 17. u. 18. April
im Rathause in Köslin.
3915 Gewinne
im Werte von M. 95 000.
M. 20 000, 10 000, 5000, 3000, 2000 2c. 2c.
Lose à 1 M.
Liste und Porto 30 Pfg.

Genehmigt für die ganze Monarchie.
16. gr. Stettiner Pferde-Lotterie.
150 Pferde u. 10 Equipagen,
darunter 2 vierspännige.
Ziehung 12. Mai 1891.
Hauptgewinne: 10 Equipagen, darunter 2 vierspännige
und 150 hochedle Pferde, wovon 10 Reitpferde gesattelt und gezäumt.
Lose à 1 M., Liste und Porto 30 Pf., Einschreiben 20 Pfg. extra, versendet das mit dem Vertrieb betraute Bankgeschäft.

10 Lose von beiden Sorten gemischt 10 M.
Rob. Th. Schröder, Stettin.
Bestellungen am bequemsten per Postanweisung, doch nehme ich auch Coupons und Briefmarken in Zahlung.

Zur Saat offeriert:

Sommer-Weizen, Heines verbesserter Kolben-, ertragreichste Sorte, eignet sich sowohl zu ganz früher wie sehr später Saat, per Centner 12 Mark.
Holsteiner Hafer in bekannter Qualität, per Centner 9 Mark.
Mährische Gerste, hier als ertragreichste erprobt, per Centner 10 Mark.

Amt Falkenrehde.

Albert Schappach & Co.,

Bankgeschäft,
Berlin C., Markgrafenstraße 48, Berlin C.,

empfiehlt sich zum **An- und Verkauf von Effekten** per Kasse, auf Zeit und Prämie, **zur kostenfreien Einlösung** aller fälligen Coupons und Dividendenscheine, **zur Beleihung aller börsengängigen Wertpapiere** und kostenfreien Kontrolle aller verloosbaren Effekten. Ausführliche Auskunft über alle das Bankfach betreffenden Transaktionen wird bereitwilligst und kostenfrei erteilt.

Postfachschule

Berlin C., Neue Friedrichstr. 15.
Neue Kurse Anfang April. Prospekte 2c. kostenfrei. Direktor **Albert Schaacke,** Postsekretär a. D. in **Hannover.**

Eine Partie moderner
Doppelfenster, Schaufenster
mit passenden Ladenthüren, ein- und zweiflüglig, **elegante Flügelthüren,** zwei große **Saal-Oefen,** alles sehr billig, zu verkaufen. Auch übernehme den Transport nach Nauen. **Clemens,** Potsdam, Alte Königstraße 5.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Express- und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York
vermittelst der **schnellsten** und **grössten** deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt **6 bis 7 Tage.**
Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen von **Hamburg** nach

Baltimore	**Canada**	**Westindien**
Brasilien	**Ost-**	**Mexico**
La Plata	**Afrika**	**Havana**

Nähere Auskunft erteilt: **Wilhelm Maier, Berlin** N., Invalidenstr. 121.
[329] **Aug. Langer, Berlin,** Platz vor dem Neuen Thor 3.

W. Oschatz,

Hof-Büchsenmacher,
Potsdam, Waisenstraße Nr. 24.
Fabrik und Lager von **Centralfeuer-Flinten, Pirsch- und Scheibenbüchsen, Teschings, Revolvern, Pistolen, Munition.**

Liefere **jeden Posten** Billigste Preise! **Dünger!** per Bahn und zu Wasser! Jährl. Umsatz 500 Tauf. Ctr.!
Offeriere **konzentrierten Rinderguano!** Vorzügl. Analyse! Viele Referenzen!
Man verlange Prospekte und Proben!
F. Jansa, Düngerhandlung, Berlin SO., Köpenicker Straße 39a.

Alle Krankheiten u. Fehler
der Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Hunde werden am sichersten, schnellsten und billigsten gehoben durch die in ihrer Art einzig dastehenden

Veterinär-Arzneien
aus der Fabrik von Apotheker M. Bensemer in Kiel.

Es sind streng reelle, langjährig erprobte Mittel, keine Geheimmittel oder dergleichen, da Bestandteile angegeben. Jeder Landwirt lasse sich im eigenen Interesse aus der alleinigen Niederlage für hiesige Gegend
Centraldroguerie von **Adolf Dümmler,**
Spandau,
den betr. Prospekt geben (franko und gratis) und versuche die Mittel. Erfolg garantiert.

Bonbons mit isländischem Moos.
Pakete à 50 Pf.
R. POSCICH'S
HUSTEN BEFREIER
Fabrik Berlin W. 62
Erfolg garantiert
Pakete à 25 Pf.
Allein echt bei **C. F. Kerkow.**

Drillmaschinen

aus der Fabrik W. Siedersleben u. Co. empfiehlt zu Originalpreisen
Nauen. Th. Lindner.

Leder f. Sattler u. Wagenbauer
kauft man am besten und billigsten bei
Rudolf Mönig, Leder en gros,
Berlin C., Seydelstraße 10.

Kalk!

täglich frisch gebrannt, sämtliche Baumaterialien, als: Cement, Gips, Rohr, Draht 2c. 2c., zu **billigsten** Preisen.

L. Bäthge,
Spandau, Stresowplatz 7.

Bei dem Mühlenmeister Rhinow zu Bötzow kann sofort oder zum 1. April ein
tüchtiger Müllergeselle
in Arbeit treten.

Lehrlinge
finden unter günstigen Bedingungen in der Ringewaldtschen Cigarrenfabrik Aufnahme. Meldungen beim Werkführer Zietschmann.

Einen Lehrling zur Böttcherei
verlangt unter günstigen Bedingungen
C. Baumgart, Potsdam, Burgstraße 48.

Zum 1. April oder früher wird ein
Mädchen
für die Küche verlangt von
Frau **Maaß,** Ketzin.

Tücht. Ackerknechte, Groß- u. Klein-, Mädchen für Stadt und Land, Arbeiterfamilien und Ziegelei-Arbeiter empfiehlt zu sogleich oder zum 2. und 3. April Frau **Lina Ludwig Nachflgr.,** Berlin, Gartenstraße 166, Telephon 22, Amt 3.

Redakteur: Max Freyhoff in Nauen.
Druck und Verlag von C. E. Freyhoff in Nauen.